Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 38 (1912)

Heft: 23

Artikel: Der Kanonier

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-444683

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der Kanonier.

Du bist wie meine Kanonen So rund, so blank, so rein; Deine Augen, die blauen Bohnen, Sie trafen ins herz mich hinein.



Der Kavallerist.

Mein Roß, das ist eine Stute, Du bist mein herzlieber Schatz: Beim Reiten ist schlecht mir zu Mute, Doch wohlig bei Deinem Schmatz.



Der Infanterist.

Ich übe den Paradeschritt Wohl für das Vaterland: Doch reichst Du mir einst Deine hand, Dann spiel' ich nicht mehr mit.

Lieber Nebelspalter!

Einem Gastwirte in Passau, Bayern, wurde zu Gerichtszwecken von seiner heimatgemeinde nachfolgendes Leumundszeugnis ausgestellt:

Titl.! hieramts ist über den Verlangten nichts Nachteiliges bekannt, da er von hiesiger Gemeinde nicht geboren wurde. Seine Eltern sind bereits vor längerer Zeit gestorben und daher nicht mehr am Leben.

sig.: Das Bürgermeisteramt.

B Huch eine Anwendung. B

Richter: (jum Opfer eines Automobilunfalls): "Konnten Sie denn in jener Nacht dem Automobil nicht ausweichen, da Sie es ja nachgewiesenermagen in einer Entfernung von fünfzig Metern erbliden mußten?" Zeuge: "Das icon, aber ich vermochte mich nicht von der Stelle gu rühren, weil das intensive Licht der beiden Caternen meine Sinne vollständig bannte." Richter: Also quasi Autosugestion."

berühmteste Rundschau der Welt; von allen Aussichtsbergen der Zentralschweiz am meisten helle Tage. - Post. :: Telegraph. :: Telephon. :: elektr. Licht.

> Ausflugsziel :: Station zum Uebernachten zur Besichtigung des Sonnenaufgangs und Sonnenuntergangs.

Sonnen-Aufgang:

9. Juni 341 16. " 339 23. " 339 30. 342

7. Juli 348 0

Table d'hôte Gabelfrühstück 12 ¼ Uhr und 1½ Uhr Lunchoen à Person Table d'hôte, Dîner, abends . . Fr. 5. — à Person Restaurant à la carte à toute heure Logement, Licht und Bedienung inbegriffen Fr. 4.— bis 7.— à Person

Nebenbei Schlafräume zu sehr mässigen Preisen Caststube für einfache und billige Bedienung.

Bier- u. Weinstube mit kalten Speisen u. Bier vom Fass à 30 Cts. per Glas

Bestens empfiehlt sich Dr. Friedr. Schreiber.

Knotenpunkt der Luzerner-

und der Arth-Rigi-Bahn

Hotel und Pension

Post, Telegraph, Telephon - Apotheke und Kurarzt

Gedeckte Terrassen

Pensionspreis mit Zimmer: Fr. 8. — bis 9.50 per Tag. Kinder unter 8 Jahren Fr. 5.50 per Tag. Elektr. Beleuchtung à Person wöchent-lich Fr. 2. —. Bäder und Douchen.

Preise für Passanten: Zimmer Fr. 2.— b. 3.50. Dejeuners Fr. 1.50. Table d'hôte Diners Fr. 4.-Soupers (table d'hôte) Fr. 3.-

Nach der Karte wird zu jeder Zeit serviert. Offenes Bier u. in Flaschen in den Restaurationslokalitäten.

Achtungsvoll

Dr. Fr. Schreiber.

Sonnen-

9. Juni

7. Juli

16.

23.

30.

Untergang:

818

822

824

8 24

821

Auf rechtzeitige briefliche, telephonische oder telegraphische Anmeldung der Zahl der Teilnehmer und der Zeit der Ankunft finden Schulen, Vereine und Gesellschaften jederzeit vorzügliches Quartier nebst bester Verpflegung zu folgenden Bedingungen:

Schüler- und Gesellschaften-Preise:

Für Rigi-Kulm: Logis pro Person Mittag- oder Nachtessen: Suppe, 1 Fleisch, 2 Gemüse und Brot, pro Person
Frühstück: Kaffee, Butter, Brot, pro Person Total Fr. 4.75

Für Rigi-Staffel: Logis pro Person Mittag- oder Nachtessen: Suppe, 1 Fleisch, 2 Gemüse und Brot, pro Person. Frühstück: Kaffee, Butter, Brot, pro Person Total Fr. 4.25

Auf Verlangen wird an Stelle des oben erwähnten einfachen Mittag- oder Nachtessens ein Diner zu Fr. 2.50 serviert, bestehend in Suppe, zwei Gängen Fleisch und Gemüse mit einer süssen Speise.

Bestens empfiehlt sich

Dr. Friedr. Schreiber.